

Gastaufnahme- und Zimmervermittlungsbedingungen der Tourist Information Halberstadt

Die Tourist Information Halberstadt (nachfolgend TI genannt) vermittelt Unterkünfte von Beherbergungsbetrieben und Privatvermietern (z.B. Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen), nachstehend einheitlich „Gastgeber“ genannt, in Halberstadt und Umgebung entsprechend dem aktuellen Angebot über das online Reservierungs- und Buchungssystem „im-web.de“ nachstehend auch „System“ genannt. Die nachfolgenden Bedingungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des im Buchungsfall zwischen dem Gast und dem Gastgeber zustande kommenden Gastaufnahme/Beherbergungsvertrags und regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Gast und dem Gastgeber und die Vermittlungstätigkeit der TI.

1. Gegenstand der Vermittlung

1.1. Die TI vermittelt über das System Unterkünfte. Die TI erbringt mit dieser Tätigkeit keine eigenen Leistungen, sie vermittelt diese vielmehr im Namen des jeweiligen Gastgebers. Der Vertrag über die gebuchte Leistung kommt somit ausschließlich zwischen dem Gast und dem Gastgeber zustande. Die TI und den Gast verbindet lediglich ein Vermittlungsvertrag.

1.2. Der Umfang der vermittelten Leistung ergibt sich aus der Buchungsbestätigung. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistung verändern, bedürfen der Bestätigung.

2. Buchung und Vertragsschluss

2.1. Die Angebote der Gastgeber, die die TI vermittelt, stellen verbindliche Angebote dar. Mit Ihrer Buchung bei der TI schließen Sie daher mit dem Gastgeber einen verbindlichen Unterkunftsvertrag unter Einbeziehung dieser Vermittlungsbedingungen ab. Mit Ihrer Buchung schließen Sie darüber hinaus mit der TI einen Vermittlungsvertrag unter Einbeziehung dieser Vermittlungsbedingungen verbindlich ab. Über Ihre Buchung erhalten Sie unverzüglich eine Buchungsbestätigung.

2.2. Die Buchung der Unterkünfte, die im System angeboten werden, kann elektronisch über das Internet, per Post, per Fax oder per Telefon vorgenommen werden.

2.3. Bei Buchungen, die der Gast online (über das Internet) vornimmt, gilt für den Vertragsabschluss folgendes:

(1) Dem Gast wird der Ablauf der Onlinebuchung im entsprechenden Internetportal erläutert.

(2) Dem Gast steht zur Korrektur seiner Eingaben, zur Löschung oder zum Zurücksetzen des gesamten Onlinebuchungsformulars eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird.

(3) Die zur Durchführung der Onlinebuchung angegebenen Vertragssprachen sind angegeben.

(4) Soweit der Vertragstext vom Gastgeber oder im Onlinebuchungssystem gespeichert wird, wird der Gast über diese Speicherung und die Möglichkeit zum späteren Abruf des Vertragstextes unterrichtet.

(5) Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) „kostenpflichtig buchen“ nehmen Sie das verbindliche Angebot des Gastgebers auf Abschluss des Gastaufnahmevertrages verbindlich an. Die Buchungsbestätigung wird Ihnen sofort nach Vornahme der Buchung durch Betätigung des Buttons „kostenpflichtig buchen“ durch entsprechende Darstellung auf dem Bildschirm angezeigt. Dem Gast wird die Möglichkeit zur Speicherung und zum Ausdruck der Buchungsbestätigung angeboten. Die Verbindlichkeit des Gastaufnahmevertrages ist jedoch nicht davon abhängig, dass der Gast diese Möglichkeiten zur Speicherung oder zum Ausdruck nutzt.

3. Grundlagen des Angebots des Gasgebers/Grundlagen der Buchung

3.1. Grundlage des Angebots des Gastgebers und der Buchung des Gastes sind die Beschreibung der Unterkunft und die ergänzenden Informationen im System (z.B. Ortsbeschreibung, Klassifizierungserläuterung).

3.2. Angaben in Hotelführern und ähnlichen Verzeichnissen, die nicht von der TI oder dem Gastgeber herausgegeben wurden, sind für den Gastgeber und dessen Leistungspflicht nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit dem Gast zum Inhalt der Leistungspflicht des Gastgebers gemacht wurden.

4. Kein Widerrufsrecht des Gastes

Der Gast wird darauf hingewiesen, dass ihm auch soweit er die Buchung des Unterkunftsvertrages im Fernabsatz (d. h. z. B. telefonisch, per Fax, per E-Mail oder über das Internet) als Verbraucher vornimmt nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 312g Abs. 2 Ziff. 9 BGB) kein Widerrufsrecht zusteht.

5. Preise und Gebühren

Die im System angegebenen Preise sind Endpreise und schließen die gesetzliche Mehrwertsteuer und alle Nebenkosten der Unterkunft ein, soweit bezüglich der Nebenkosten nichts anders angegeben ist. Gesondert anfallen und ausgewiesen sein können Entgelte für verbrauchsabhängig abgerechnete Leistungen der Unterkunft (z.B. Strom, Gas, Wasser, Kaminholz) und für Wahl- und Zusatzleistungen.

6. Zahlung

6.1. Die Fälligkeit von Anzahlung, ggf. Abschlagszahlungen und Restzahlung richtet sich nach der mit dem Gast getroffenen und in der Buchungsbestätigung vermerkten Regelung. Ist eine besondere Vereinbarung nicht getroffen worden, so ist der gesamte Unterkunftspreis einschließlich der Entgelte für Nebenkosten und Zusatzleistungen zum Aufenthaltsende zahlungsfällig und an den Gastgeber zu bezahlen.

6.2. Den Restbetrag und gegebenenfalls sonstige vor Ort anfallende Kosten hat der Gast an den Gastgeber zu zahlen. Der Gast kann mit dem Gastgeber individuelle Vereinbarungen über die Fälligkeit der Restzahlung treffen.

6.3. Der Gastgeber kann bei/nach Vertragsabschluss eine Anzahlung von bis zu 20 % des Gesamtpreises der Unterkunftsleistungen und gebuchter Zusatzleistungen verlangen, soweit im Einzelfall zur Höhe der Anzahlung nichts anderes vereinbart ist.

6.4. Zahlungen in Fremdwährungen sind nicht möglich. Kreditkartenzahlungen sind nur möglich, wenn dies vereinbart oder vom Gastgeber allgemein durch Aushang angeboten wird. Zahlungen am Aufenthaltsende sind nicht durch Überweisung möglich.

6.5. Erfolgt durch den Gast eine vereinbarte Anzahlung trotz Mahnung des Gastgebers mit Fristsetzung nicht oder nicht vollständig, so ist der Gastgeber, soweit er selbst zur Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist und soweit kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Gastes besteht, berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und den Gast mit Rücktrittskosten gemäß Ziff. 7 dieser Bedingungen zu belasten.

7. Rücktritt und Nichtanreise

7.1. Im Falle des Rücktritts oder der Nichtanreise ohne Rücktrittserklärung bleibt der Anspruch des Gastgebers auf Bezahlung des vereinbarten Aufenthaltspreises einschließlich des Verpflegungsanteils und der Entgelte für Zusatzleistungen bestehen.

7.2. Der Gastgeber hat sich im Rahmen seines gewöhnlichen Geschäftsbetriebs, ohne Verpflichtung zu besonderen Anstrengungen und unter Berücksichtigung des besonderen Charakters der gebuchten Unterkunft (z. B. Nichtraucherzimmer, Familienzimmer) um eine anderweitige Verwendung der Unterkunft zu bemühen.

7.3. Der Gastgeber hat sich eine anderweitige Belegung und, soweit diese nicht möglich ist, ersparte Aufwendungen anrechnen zu lassen.

7.4. Nach den von der Rechtsprechung anerkannten Prozentsätzen für die Bemessung ersparter Aufwendungen hat der Gast bzw. der Auftraggeber an den Gastgeber die folgenden Beträge zu bezahlen, jeweils bezogen auf den gesamten Preis der Unterkunftsleistungen (einschließlich aller Nebenkosten) zzgl. Vermittlungsgebühr:

Bei Ferienwohnungen/Unterkünften ohne Verpflegung	90 %
Bei Übernachtung/Frühstück	80 %
Bei Halbpension	70 %
Bei Vollpension	60 %

Bei Gruppenreisen (ab 5 Zimmern) sind stets die Haus-AGB der Leistungsträger inkludiert, die ggf. abweichende Regelungen treffen können.

7.5. Dem Gast bleibt es ausdrücklich vorbehalten, dem Gastgeber nachzuweisen, dass seine ersparten Aufwendungen wesentlich höher sind, als die vorstehend berücksichtigten Abzüge, bzw. dass eine anderweitige Verwendung der Unterkunftsleistungen oder sonstigen Leistungen stattgefunden hat. Im Falle eines solchen Nachweises sind der Gast bzw. der Auftraggeber nur verpflichtet, den entsprechend geringeren Betrag zu bezahlen.

7.6. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend, soweit der Gast einen Aufenthalt aufgrund eines in seiner Person liegenden Grundes abbricht.

7.7. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung wird dringend empfohlen.

7.8. Die Rücktrittserklärung ist aus buchungstechnischen Gründen an die TI (nicht an den Gastgeber) zu richten und sollte im Interesse des Gastes schriftlich erfolgen.

8. An- und Abreise

8.1. Die Anreise des Gastes hat zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne besondere Vereinbarung, spätestens bis 18:00 Uhr zu erfolgen.

8.2. Der Gast ist verpflichtet, dem Gastgeber spätestens bis 18:00 Uhr oder zum vereinbarten Anreizezeitpunkt mitzuteilen, falls er verspätet anreist oder die gebuchte Unterkunft bei mehrtägigen Aufenthalten erst an einem Folgetag beziehen will.

8.3. Erfolgt keine fristgerechte Mitteilung, kann der Gastgeber die Unterkunft anderweitig belegen.

8.4. Die Abreise des Gastes hat zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne besondere Vereinbarung bis spätestens 12:00 Uhr des Abreistages zu erfolgen. Bei nicht

fristgemäßer Räumung der Unterkunft kann der Gastgeber eine entsprechende Mehrvergütung verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens ist vorbehalten.

9. Pflichten des Gastes, Kündigung durch den Gast

9.1. Die Unterkunft darf nur mit den in der Buchung bzw. der Buchungsbestätigung angegebenen Personen belegt werden. Auch soweit Gästenamen nicht bezeichnet sind, sind angegebene maximale Personenzahlen einzuhalten und beziehen sich auf erwachsene Personen einschließlich Kleinkinder und Babys, die bei der Personenzahl mitzurechnen sind.

9.2. Der Gast ist ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung des Gastgebers nicht berechtigt, die Buchung auf dritte Personen zu übertragen oder diesen die Nutzung der Unterkunft zu gestatten.

9.3. Eine Mitnahme und Unterbringung von Haustieren in der Unterkunft ist nur im Falle einer ausdrücklichen diesbezüglichen Vereinbarung zulässig, wenn der Gastgeber in der Angebotsbeschreibung diese Möglichkeit vorsieht. Der Gast ist im Rahmen solcher Vereinbarungen zu wahrheitsgemäßen Angaben über Art und Größe verpflichtet. Verstöße hiergegen können den Gastgeber zur außerordentlichen Kündigung des Gastaufnahmevertrag berechtigen.

9.4. Der Gast ist verpflichtet, auftretende Mängel und Störungen unverzüglich dem Gastgeber anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Eine Mängelanzeige, die nur gegenüber der TI erfolgt, ist nicht ausreichend. Unterbleibt die Mängelanzeige schuldhaft, können Ansprüche des Gastes ganz oder teilweise entfallen.

10. Haftungsbeschränkung

10.1. Die TI haftet nicht für die Angaben des Gastgebers sowie für Leistungen und Leistungsstörungen hinsichtlich der vom Gastgeber zu erbringenden Leistungen.

10.2. Die TI haftet aus dem Vermittlungsvertrag gemäß den nachstehenden Bestimmungen.

10.3. Die TI haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf Vorsatz oder Fahrlässigkeit der TI eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

10.4. Für sonstige Schäden haftet die TI im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur wie folgt:

- Die TI haftet unbeschränkt für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der TI eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden, die in den Schutzbereich einer von der TI gegebenen Garantie oder Zusicherung fallen.

- Die TI haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch die TI eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

- Die Haftung für sonstige Fälle leicht fahrlässigen Verhaltens ist ausgeschlossen.

10.5. Die vorstehenden Bestimmungen in Absatz 1 und Absatz 2 gelten sinngemäß auch für die Haftung der TI im Hinblick auf den Ersatz vergeblicher Aufwendungen gemäß § 284 BGB.

10.6. Die Haftung der TI nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

10.7. Die TI haftet bei Datenverlusten nur für solche Schäden, wie sie auch bei ordnungsgemäßer, regelmäßiger, der Bedeutung der Daten angemessener Datensicherung durch den Gastgeber aufgetreten wären.

10.8. Die vorstehenden Bestimmungen in dieser Ziffer 10 gelten auch zugunsten der Mitarbeiter und sonstiger Erfüllungsgehilfen der TI.

11. Haftung des Gastgebers

11.1. Die Haftung des Gastgebers aus dem Unterkunftsvertrag nach § 536a BGB für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, ist ausgeschlossen, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Gastgebers oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Gastgebers beruhen.

11.2. Die Gastwirtschaftung des Gastgebers für eingebrachte Sachen gemäß §§ 701 ff. BGB bleibt durch diese Regelung unberührt.

11.3. Der Gastgeber haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die während des Aufenthalts für den Gast/Auftraggeber erkennbar als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.).

12. Datenschutz

12.1. Der Gastgeber und die TI erheben, verarbeiten und nutzen die im Rahmen dieses Vertrages von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten (etwa Ihren Namen, Anschrift, E-Mail-Adresse) nur in Übereinstimmung mit den anwendbaren deutschen Datenschutzgesetzen.

12.2. Wir erheben, verarbeiten und nutzen Ihre personenbezogenen Daten nur soweit das für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung der zwischen dem Gastgeber und Ihnen oder der TI und Ihnen zustande gekommenen Vertragsverhältnisse erforderlich ist. Das gilt auch für die Abrechnung aus dem zustande gekommenen Vertragsverhältnis.

12.3. Für andere Zwecke erheben, verarbeiten und nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten nur, wenn Sie hierzu ausdrücklich eingewilligt haben oder eine Rechtsvorschrift erlaubt uns die Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten.

12.4. Völlig anonymisiert erstellen wir über den Umstand, dass Sie Gast in Halberstadt waren und woher Sie kommen eine Statistik. Die in die Statistik einfließenden Informationen lassen keinerlei Rückschluss auf Ihre Person zu.

13. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, sonstige Bestimmungen

13.1. Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Gast, und dem Gastgeber, bzw. der TI findet ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss aller Rechtsnormen, die in eine andere Rechtsordnung verweisen Anwendung. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

13.2. Der Gast, bzw. der Auftraggeber, können den Gastgeber, bzw. die TI nur an deren Sitz verklagen.

13.3. Für Klagen des Gastgebers, bzw. der TI gegen den Gast ist der Wohnsitz des Kunden maßgebend. Für Klagen gegen Gäste, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die Ihren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des Gastgeber vereinbart.

13.4. Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht, wenn und insoweit auf den Vertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen der Europäischen Union oder andere internationale Bestimmungen anwendbar sind.

13.5. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen

Bestimmungen, bzw. des Vertrages insgesamt nicht berührt. Sollte dieser Vertrag in einzelnen Teilen unwirksam sein oder Lücken enthalten, so verpflichten sich die Vertragsparteien, anstelle der fehlenden oder unwirksamen Bestimmungen eine wirksame Bestimmung zu setzen, die dem sonstigen Inhalt des Vertrages entspricht.

13.6. Mündliche Abreden sind unwirksam. Änderungen und/oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

Vermittler der Gastaufnahmeverträge ist:

Stadt Halberstadt

Tourist Information Halberstadt

Holzmarkt 1

38820 Halberstadt

Tel.: 49(0)3941 551815

Fax: 49(0)3941 551088

halberstadt-info@halberstadt.de